



## Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege stellt den historischen Garten von 'Haus Malz' wieder her

Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege stellt den historischen Garten von "Haus Malz" wieder her  
Ein Garten für die Bürger  
Am Mittwoch, den 6. Mai 2015 um 14.00 Uhr lädt die Stiftung Haus Malz in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) zu einem Pressetermin in das denkmalgeschützte Haus in der Lange Straße 136 in Vlotho ein. Dr. Ulrich Malz, der frühere Eigentümer von Haus Malz, Elke von Wüllenweber als Vertreterin der DSD und Michael Fißmer von der Stadtentwicklung Vlotho, erläutern zusammen mit Khira Göing, Tobias Winter und Stefan Hohmann sowie Teilnehmern des Jugendbauhüttenseminars die derzeit laufenden Arbeiten. 20 Jugendliche stellen bis kommenden Freitag im Rahmen eines Seminars Teile des historischen Gartens von Haus Malz wieder her, konkret das historische Rosarium, den Platz um den Birnbaum und die Kastanie.  
Die Maßnahmen dienen der Verbesserung des Umfeldes von Haus Malz. Auf der Basis von Quellenforschung wurde eine Rekonstruktionskonzeption erarbeitet. Um den Garten auch für die Vlothoer Bürger zugänglich zu machen und eine Belebung der Innenstadt zu fördern, ist die Wiederherstellung der historischen Wegeführung geplant, die in den 1970er Jahren verändert wurde.  
Die Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege ist eine von bundesweit 13 Projekten dieser Art der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). An dem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Denkmalpflege (FSJD) können junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren teilnehmen. Höchstens 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen pro Jahr und Hütte erhalten eine praktische Ausbildung durch die Tätigkeit in sogenannten Einsatzstellen - gemeinwohlorientierten Organisationen, Betrieben oder Büros, die in verschiedenen Bereichen der Denkmalpflege arbeiten - und eine theoretische Unterweisung in sechs einwöchigen Seminaren, in denen sie Kenntnisse im traditionellen Handwerk, in Kunstgeschichte, Stilkunde, Baustofflehre und Denkmalrecht erhalten. Durch die Einrichtung der Jugendbauhütten will die DSD junge Menschen für das Thema Handwerk und Denkmalpflege gewinnen. Die Jugendlichen werden während ihres Freiwilligendienstes individuell begleitet und erhalten neben einer persönlich-fachlichen zugleich eine berufliche Orientierung.  
Die Stiftung Haus Malz ist eine von über 220 Stiftungen, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz treuhänderisch unter ihr Dach aufgenommen hat. Die auf Dauer angelegte Unterstützung der Treuhandstiftungen hat sich in Anbetracht knapper öffentlicher Kassen zu einem wichtigen Förderinstrument entwickelt, das nicht mehr aus der deutschen Denkmallandschaft wegzudenken ist. Die DSD fördert das Stiftungskonzept mit einem Stiftungszentrum.  
Ihre Ansprechpartnerin  
Dr. Ursula Schirmer  
Pressesprecherin  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
schirmer(at)denkmalschutz.de  


### Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.